

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Collectanea Wirtembergensia, lat.-dt. - Cod. Günterthal 11

**Rüttel, Andreas
Rüttel, Andreas**

[Stuttgart u.a.], [1550-1575]

Notizen, Regesten und Urkunden

[urn:nbn:de:bsz:31-162504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162504)

Im Namen Gottes Amen
Christen Lehren wegen von sein selbs, seiner Brude
und seiner wegen sein zu Leipzig, In der Stadt
und zu allen seinen Schwestern geschrieben ist und zu
zu Lesen gehalten ist.

A. MCCC. LXXXV. d. 15. Junij nach Jacobus Freund
brude der Doctor Mülheim und Goltzheim
Mülheim und Goltzheim von Nürnberg
widerrumb abgeloßte worden.

LEONBERG.

Malspat in Brunders Gaiss ob Bowlingen
Im Leonberger Weg gelegen.

Inuestitura Castri
Stenstingen.

Thieris de Ebarardis frater. Comes de Württemberg.
 Inuestituris p[ro]p[ri]as terras in p[ro]p[ri]is p[ar]tibus in p[ar]te
 p[ro]p[ri]as. Honoris v[er]o p[ro]p[ri]as, quod Eystolfus vir
 nobilis de Stenstingen, nobilis lib[er]ali v[er]o conu[er]sit
 omnia bona sua q[ue] in v[er]o p[ro]p[ri]as v[er]o ad v[er]o p[ro]p[ri]as
 tabant, v[er]o v[er]o, v[er]o castro quod v[er]o v[er]o
 Stenstingen nominavit, na quod nihil sibi
 p[ro]p[ri]as v[er]o p[ro]p[ri]as. Et quia nobilis idem p[ro]p[ri]as
 se in fundavit a nobis de ijs dem bonis v[er]o p[ro]p[ri]as
 nos v[er]o p[ro]p[ri]as bonorum p[ro]p[ri]as v[er]o p[ro]p[ri]as
 in fundavit ip[s]is lib[er]aliter de v[er]o p[ro]p[ri]as. Pro p[ro]p[ri]as
 v[er]o p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as, quod idem de confusi
 nobis h[er]editas v[er]o bona filijs et filijs suis
 p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as v[er]o in p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as, v[er]o
 omnib[us] confanguinis, amicis v[er]o v[er]o p[ro]p[ri]as
 p[ro]p[ri]as quib[us] v[er]o nos d[omi]n[us] v[er]o p[ro]p[ri]as. Antiquis
 in p[ro]p[ri]as v[er]o v[er]o p[ro]p[ri]as de v[er]o p[ro]p[ri]as filijs et filijs
 de v[er]o p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as q[ue] sibi v[er]o p[ro]p[ri]as
 p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as, quod nos v[er]o p[ro]p[ri]as
 habemus, quod idem Domina Anna Comiti p[ro]p[ri]as
 p[ro]p[ri]as v[er]o p[ro]p[ri]as Comiti v[er]o p[ro]p[ri]as
 Argenti, p[ro]p[ri]as v[er]o p[ro]p[ri]as v[er]o p[ro]p[ri]as
 Kriegeringen, quod v[er]o p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as
 v[er]o p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as p[ro]p[ri]as. Huius v[er]o v[er]o
 p[ro]p[ri]as nobilis vir H. Marcius de Burgelle, v[er]o
 Comes de Alprez. Thieris de Eystolfus frater Comes
 de Schöcklingen, Sallikreis de Gundolfingen,
 Sallikreis de Blankenstein, Sibero de Hinderlingen,

A. M. cccc. xviii. Montag nach Jacoby Jofan. Endt
bund Walter gabensdor von Kalmthal gabon mir
vorse und guras bewahrung die bierfische Kalmthal
bund was darfi gafon in folz in Kalmthal
gofische und ungerische land der Louis in
und was nigen hartentt Jean fons dem
Blas graffen Oberfons von Kalmthal bund
frim Erben bund 630 ff ff. bund frim
Bafilas gmason in Kalmthal Gars Kalmthal
von Offenbung und Albrich von Kalmthal.

Offenbung.



Kalmthal.



Bondorf.



M. cccc. v. Dinsag vor Michaelis. Gaus von
Kalmthal bund Gausel von Bondorf
bund Kalmthal Conrad Kalmthal Schulmeister
in Kalmthal in Kalmthal Kalmthal
mairer bund Gausel in Kalmthal bund all das
Erben bund vier gublin.

Kalmthal v. Gausel.



53.

Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly bleed-through or a separate entry.

A. M. cccc. Lxxv. Ulrich graff zu Hunsrück und
 Ministerialen, hat die gemeind der Stadt Luff
 last zu dem gesessenen von Hunsrück das er ein
 freies Bruchland über dem Hunsrück alda von ihm
 selbst lassen bund das in einem solchen gesessenen
 das vor ihm gesessenen so bund von ihm selbst
 so werden, und damit die Junger geist,
 auch alda bleiben mögen bund sie durch den
 Hunsrück für die sein gegeben, das sie den
 fünfzig gleich dem zu dem gesessenen von ihm
 mögen also die sein selbst in freies
 nach seinem von mögen selbst werden, die
 sollen auch sein, die fünfzig die hundert zu
 der Stadt als zu dem selbst genommen werden,
 bund nicht so, damit die Freie nicht
 so sie von dem Hunsrück nicht gegeben,
 darüber werden die Junger der gemeind
 dass alda was die nicht so sie zum graff Ulrich
 durch die sein von ihm zu sein selbst gemeind
 gesessenen aufgenommen die von zu der Bruch
 zu der Stadt bund dem selbst alda, angesehen
 das niemand belustet selbst sein dem sie,
 nach dem sie alda gesessenen sein. Am Sonntag
 Oculi.

A. M. cccc. Lxxviii. hat graff Ulrich zu Hunsrück
 der gemeind der Stadt Luff bund dem selbst bund
 allen dem nachkommen, so die Luff hat, von
 bund damit wie sie dem zum Hunsrück die Bruch

Aber den Nachen angefangen einen Jagdhaus
 wegen am Hofe zuhaben pfuldig bewunden
 nachgelassen und ganz abgemessen, das das
 sie und die Nachkommen ihre das für alle
 das das lichte und mit Jagdhaus bestanden
 alle die sie mit der gemeinsamen für befallen
 und sollen also für alle und Jagdhaus gemessen
 ihre und frey sein aber die Brücken zu
 wandeln haben, Are montag nach dem Gensay
 Indira.

NAGOLT.

Anno. MCCC. XXII. Rudoiff Marquart von Baden,
 Rabin graff von Rheinbaben, haben sich bew.
 an dem mit dem Burggrauen von Gailspain von
 wegen und das flosser luff der Rhein, luff
 berges luff der Emmer und uff dem Nachen,
 also das sie dieselben wasser bewand die
 wasser luff dieselben wasser zu wasch
 luff gewasser haben und bleiben sollen,
 Es sind zu die Rhein gewasser werden luff
 gese pferd zu die Burg und was dem
 flosser mit der sol von jedem 100 Zimmern sol
 od von jedem 100 stiben geben zu sol zu
 der burg an dem was. 6. fl. Demnach die
 Nagolt luff gese pferd zu die Burg und
 was dem luff flosser mit der sol von jedem 100.
 Zimmern sol od von jedem 100. stiben geben
 zu Liebenzol an dem was zu sol 6. fl.
 und zu wasserstein 10 fl. was für die Burg

alle folgenden daruff flözzen mag bist gese
 bissig sein zum dem Markte. Aber dem Markte
 zu Bissig sein bist gese Gailstein an die Gasse
 Markt, mit diesen Bissig sein koste daruff
 flözzen mit der sel von unten, 100. Jahren selz vñ
 steylen geben zu dem Markte zu sel von unten
 kosten 20 fl. daruff zu versetzen von unten
 kosten 40 fl. Ad an dem Markte Gailstein zu
 Gail A. v. s.

A. mcccc. lxxvi. In dem hantweg von dem
 Markte von Spawenich graff vñ die bund
 graff Oberhausen dem Markte von sel. an sel. zw.
 zwanzig bund selz d. Gailstein flözzen von
 unten mit flözzen bist dem Markte von Gail
 bist gese Laitten selz Gailstein sein, welches
 dem Markte A. mcccc. lxxxiii. durch Gailstein
 Gailstein von Spawenich Graff Oberhausen
 dem Markte bund zwanzig bund zwanzig
 bund selz d. Gailstein Gailstein vñ
 confirmirt worden.

111

STVTGARDT.

Wein Rechnung zu Ginzgarten
bon Anno. 1479.

1479.	18 tb	1510.	18 tb 4 β
1480.	14 tb 16 β.	1511.	26 tb 12 β
1481.	27 tb	1512.	43 tb 4 β
1482.	15 tb	1513.	40 tb 16 β
1483.	11. tb 12 β.	1514.	22. tb 8 β.
1484.	6 tb 12 β.	1515.	27 tb 12 β
1485.	24 tb	1516.	24 tb
1486.	40 tb	1517.	44 tb
1487.	27 tb	1518.	33. tb 4 β
1488.	28. tb	1519.	18 tb 8 β.
1489.	38. tb 12 β.	1520.	48 tb
1490.	37. tb 12 β.	1521.	28 tb
1491.	34 tb	1522.	46 tb
1492.	37 tb 12 β	1523.	28 tb 16 β
1493.	38. tb 16 β	1524.	42. tb
1494.	27 tb	1525.	35. tb.
1495.	17 tb 12 β	1526.	40 tb
1496.	12 tb 12 β	1527.	36. tb
1497.	16. tb 8 β.	1528.	20 tb 8 β
1498.	27. tb 4 β.	1529.	20 tb
1499.	14 tb	1530.	54. tb 16 β.
1500.	19. tb. 12. β.	1531.	32. tb
1501.	22. tb 16 β.	1532.	36. tb 8 β.
1502.	24 tb	1533.	34. tb 16 β.
1503.	11. tb 12 β	1534.	55. tb
1504.	12. tb	1535.	25. tb 8 β
1505.	18 tb	1536.	32. tb
1506.	20. tb 8 β	1537.	38. tb 8 β
1507.	19. tb	1538.	37. tb
1508.	17. tb 8 β	1539.	28. tb 16 β
1509.	20. tb 16 β.	1540.	22. tb 8 β
		1541.	23. tb
		1542.	26. tb 12 β
		1543.	59. tb 4 β.
		1544.	60. tb
		1545.	47. tb